



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg	14 36 845 082
. g.	42	x	1 211 722	35	1394	Seilerwaren	kg	4 3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12 49 308 780
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11 1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19 5 795 500
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	x
.	2	.	.	.	1415	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	St	4 .
.	24	x	474 688	18	1499	Leder und Lederwaren	33	x
.	24	x	465 843	.	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	61	x	786 590	12	1520	Schuhe	13	x
.	29	x	453 031	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ereitet	26	.	.	.				
Güter-								

Statistische Berichte

Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen 2015

Erzieherische Hilfen und Beratungen für junge Menschen und Familien



Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen

2015

Erzieherische Hilfen und Beratungen für junge Menschen
und Familien

Bestell-Nr. K193 2015 00
(Kennziffer K V – j/15)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Dezember 2018

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
 Tabellenteil	
1. In Anspruch genommene Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach Art der Hilfe sowie kreisfreien Städten und Kreisen	6
2. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen	
2.1 Hilfen/Beratungen am 31. Dezember	12
2.2 Beendete Hilfen/Beratungen	16
2.3 Begonnene Hilfen/Beratungen	20

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

bzw.	= beziehungsweise
i. d. R.	= in der Regel
JVA	= Justizvollzugsanstalt
krfr. Stadt	= kreisfreie Stadt
SGB II	= Zweites Buch Sozialgesetzbuch
SGB VIII	= Achtes Buch Sozialgesetzbuch
SGB XII	= Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Die Statistik der Kinder- und Jugendhilfe – Teil I: Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage für diese Erhebung sind die §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz. Auskunftspflichtig sind die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe soweit sie Beratungen nach §§ 28 SGB VIII durchführen.

Folgende Hilfearten sind zu unterscheiden (Rechtsgrundlage der Hilfe ist jeweils das Achte Buch Sozialgesetzbuch – SGB VIII):

§ 27 Sonstige Hilfe zur Erziehung

Diese flexible Hilfe wird familienorientiert oder am jungen Menschen orientiert angeboten und ambulant, teilstationär oder auch außerhalb der Familie gewährt.

§ 28 Erziehungsberatung

Erziehungsberatungsstellen sollen Kindern und Jugendlichen bei Erziehungsproblemen sowie bei Scheidung oder Trennung unterstützen. Beraten werden Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte.

Die zur Statistik meldenden Beratungen zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:

- Die Beratung erfolgt durch Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen.
- Es besteht ein Rechtsanspruch auf Beratung gegenüber dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe.
- Die Beratung ist kostenfrei.
- Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

Ein Verwaltungsakt des Jugendamts zur Gewährung der Beratung sowie ein Hilfeplan sind als Voraussetzungen für die Meldung nicht erforderlich. Erziehungsberatung soll niedrigschwellig unmittelbar in Anspruch genommen werden.

§ 29 Soziale Gruppenarbeit

Die Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit soll älteren Kindern und Jugendlichen dienen, Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensprobleme zu überwinden.

§ 30 Erziehungsbeistand

Der Erziehungsbeistand soll das Kind oder den Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unterstützen unter Einbeziehung seines Lebensumfeldes und unter Erhaltung des Lebensbezugs zu seiner Familie.

§ 31 Sozialpädagogische Familienhilfe

Sozialpädagogische Familienhilfe soll durch intensive Betreuung und Begleitung Familien bei der Bewältigung von Alltags- oder Erziehungsproblemen unterstützen, Lösungen von Konflikten mit Ämtern und Institutionen anbieten und Hilfe zur Selbsthilfe geben.

§ 32 Erziehung in einer Tagesgruppe

In einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen gefördert werden. Durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung, Elternarbeit unterstützen. Der Verbleib des Kindes oder des Jugendlichen in der Familie soll gesichert werden.

§ 33 Vollzeitpflege

Kindern und Jugendlichen wird in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform geboten.

§ 34 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen

In einer Einrichtung über Tag und Nacht sollen Kinder und Jugendliche durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in ihrer Entwicklung gefördert werden.

§ 35 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung soll Jugendlichen gewährt werden, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen. Diese Hilfe kann (i. d. R.) in der eigenen Wohnung, in Familien oder in Institutionen (JVA, Psychiatrie) durchgeführt werden.

§ 35a Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischem Zustand abweicht und ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

§ 41 Hilfe für junge Volljährige/Nachbetreuung

Einem jungen Volljährigen soll Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gewährt werden. Die Hilfe wird i. d. R. nur bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gewährt, in begründeten Einzelfällen soll sie für einen begrenzten Zeitraum darüber hinaus festgesetzt werden.

1. In Anspruch genommene Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach Art der Hilfe sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Davon Art der Hilfe					
		§ 27 SGB VIII Hilfe zur Erziehung, vorrangig ambulant/teil- stationär (ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 – 35 SGB VIII)	§ 27 SGB VIII Hilfe zur Erziehung, vorrangig außerhalb der Familie (ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 – 35 SGB VIII)	§ 27 SGB VIII Hilfe zur Erziehung, ergänzende bzw. sonstige Hilfen (ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 – 35 SGB VIII)	§ 28 SGB VIII Erziehungs- beratung vorrangig mit der Familie	§ 28 SGB VIII Erziehungs- beratung vorrangig mit den Eltern	§ 28 SGB VIII Erziehungs- beratung vorrangig mit dem jungen Menschen
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	9 273	1 092	57	31	2 061	2 943	1 153
Duisburg	8 431	978	118	3	1 032	766	293
Essen	7 343	1 475	1	–	1 099	1 717	523
Krefeld	3 770	143	23	19	715	1 146	333
Mönchengladbach	4 225	801	–	80	905	307	97
Mülheim an der Ruhr	1 625	293	29	47	125	387	61
Oberhausen	4 119	1 005	–	52	733	680	196
Remscheid	1 350	327	9	13	12	319	19
Solingen	2 899	706	44	77	212	429	253
Wuppertal	5 118	280	31	12	1 049	713	197
Kreise							
Kleve	4 701	123	3	121	1 139	484	224
Mettmann	7 589	221	29	302	1 836	1 769	412
Rhein-Kreis Neuss	5 300	311	14	30	764	1 512	487
Viersen	3 761	302	2	94	750	719	170
Wesel	9 048	683	76	682	1 008	2 174	576
Regierungsbezirk Düsseldorf	78 552	8 740	436	1 563	13 440	16 065	4 994
Kreisfreie Städte							
Bonn	4 066	57	12	90	433	1 347	167
Köln ¹⁾	17 331	1 204	–	684	1 498	3 963	879
Leverkusen	2 092	80	–	–	278	633	75
Kreise							
Städteregion Aachen	9 828	73	76	125	2 539	1 292	406
darunter krfr. Stadt Aachen	4 261	20	16	12	1 530	516	60
Düren	4 355	12	–	22	658	1 128	405
Rhein-Erft-Kreis	7 014	123	31	220	1 001	2 106	342
Euskirchen	2 354	34	6	33	343	628	66
Heinsberg	3 336	7	4	3	350	823	79
Oberbergischer Kreis	4 989	154	7	24	755	1 011	513
Rheinisch-Bergischer Kreis	3 302	126	13	45	493	1 050	248
Rhein-Sieg-Kreis	7 426	341	59	141	1 879	1 412	235
Regierungsbezirk Köln	66 093	2 211	208	1 387	10 227	15 393	3 415
Kreisfreie Städte							
Bottrop	1 729	63	1	47	185	341	179
Gelsenkirchen	2 849	59	1	2	679	614	210
Münster	3 013	100	5	49	333	699	171

1) Für die Stadt Köln ist im Berichtsjahr 2015 von einer Untererfassung bei der gemeldeten Anzahl der geleisteten Hilfen auszugehen.

Noch: 1. In Anspruch genommene Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015
nach Art der Hilfe sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Davon Art der Hilfe				
	§ 29 SGB VIII Soziale Gruppenarbeit	§ 30 SGB VIII Erziehungs- beistand	§ 30 SGB VIII Betreuungs- helfer	§ 31 SGB VIII Sozial- pädagogische Familienhilfe	§ 32 SGB VIII Erziehung in einer Tages- gruppe
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	–	1	–	92	66
Duisburg	6	216	–	1 170	333
Essen	111	–	5	–	161
Krefeld	–	23	4	418	41
Mönchengladbach	1	88	–	194	129
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	3	37
Oberhausen	8	52	2	124	159
Remscheid	–	–	–	17	28
Solingen	32	2	–	5	83
Wuppertal	70	559	150	123	83
Kreise					
Kleve	36	199	23	684	41
Mettmann	14	401	8	562	104
Rhein-Kreis Neuss	58	36	108	500	64
Viersen	31	50	2	290	32
Wesel	192	379	36	605	107
Regierungsbezirk Düsseldorf	559	2 006	338	4 787	1 468
Kreisfreie Städte					
Bonn	75	194	54	416	165
Köln ¹⁾	511	–	–	1 696	263
Leverkusen	40	76	–	279	18
Kreise					
Städteregion Aachen	256	395	93	1 273	71
darunter krfr. Stadt Aachen	30	128	67	449	30
Düren	1	163	7	468	120
Rhein-Erft-Kreis	48	272	15	864	145
Euskirchen	32	131	6	349	34
Heinsberg	51	128	3	748	56
Oberbergischer Kreis	90	163	1	758	178
Rheinisch-Bergischer Kreis	19	26	12	377	92
Rhein-Sieg-Kreis	64	326	49	773	242
Regierungsbezirk Köln	1 187	1 874	240	8 001	1 384
Kreisfreie Städte					
Bottrop	–	–	–	243	4
Gelsenkirchen	133	82	2	294	19
Münster	48	184	–	341	89

1) Für die Stadt Köln ist im Berichtsjahr 2015 von einer Untererfassung bei der gemeldeten Anzahl der geleisteten Hilfen auszugehen.

**Noch: 1. In Anspruch genommene Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015
nach Art der Hilfe sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon Art der Hilfe				
	§ 33 SGB VIII Vollzeitpflege (allgemein gemäß Satz 1)	§ 33 SGB VIII Vollzeitpflege (besondere Pflegeformen gemäß Satz 2)	§ 34 SGB VIII Heim- erziehung, sonstige betreute Wohnform	§ 35 SGB VIII Intensive sozial- pädagogische Einzel- betreuung	§ 35a SGB VIII Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	452	3	954	27	341
Duisburg	1 064	13	1 563	60	816
Essen	839	–	861	67	484
Krefeld	291	40	445	10	119
Mönchengladbach	535	29	826	47	186
Mülheim an der Ruhr	128	33	282	4	196
Oberhausen	305	69	496	14	224
Remscheid	161	15	340	7	83
Solingen	267	72	459	11	247
Wuppertal	326	17	893	189	426
Kreise					
Kleve	608	112	363	17	524
Mettmann	495	49	639	102	646
Rhein-Kreis Neuss	357	46	468	98	447
Viersen	510	27	371	50	361
Wesel	852	191	785	40	662
Regierungsbezirk Düsseldorf	7 190	716	9 745	743	5 762
Kreisfreie Städte					
Bonn	287	17	475	28	249
Köln ¹⁾	913	143	2 323	511	2 743
Leverkusen	113	19	242	46	193
Kreise					
Städteregion Aachen	829	117	1 028	83	1 172
darunter krfr. Stadt Aachen	219	36	538	37	573
Düren	463	45	440	57	366
Rhein-Erft-Kreis	485	43	706	76	537
Euskirchen	244	22	251	7	168
Heinsberg	415	39	357	29	244
Oberbergischer Kreis	513	19	393	11	399
Rheinisch-Bergischer Kreis	162	36	397	44	162
Rhein-Sieg-Kreis	537	70	779	99	420
Regierungsbezirk Köln	4 961	570	7 391	991	6 653
Kreisfreie Städte					
Bottrop	219	48	166	36	197
Gelsenkirchen	249	43	270	6	186
Münster	182	136	371	–	305

1) Für die Stadt Köln ist im Berichtsjahr 2015 von einer Untererfassung bei der gemeldeten Anzahl der geleisteten Hilfen auszugehen.

**Noch: 1. In Anspruch genommene Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015
nach Art der Hilfe sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Davon Art der Hilfe					
		§ 27 SGB VIII Hilfe zur Erziehung, vorrangig ambulant/teil- stationär (ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 – 35 SGB VIII)	§ 27 SGB VIII Hilfe zur Erziehung, vorrangig außerhalb der Familie (ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 – 35 SGB VIII)	§ 27 SGB VIII Hilfe zur Erziehung, ergänzende bzw. sonstige Hilfen (ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 – 35 SGB VIII)	§ 28 SGB VIII Erziehungs- beratung vorrangig mit der Familie	§ 28 SGB VIII Erziehungs- beratung vorrangig mit den Eltern	§ 28 SGB VIII Erziehungs- beratung vorrangig mit dem jungen Menschen
Kreise							
Borken	5 743	135	10	72	2 102	953	425
Coesfeld	2 359	10	14	38	459	454	75
Recklinghausen	11 682	611	44	143	3 453	1 591	623
Steinfurt	6 313	139	44	170	1 747	1 739	498
Warendorf	3 282	80	183	130	999	339	93
Regierungsbezirk Münster	36 970	1 197	302	651	9 957	6 730	2 274
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	6 342	126	39	502	1 076	952	787
Kreise							
Gütersloh	5 434	177	91	31	485	1 821	221
Herford	2 347	8	8	32	495	226	176
Höxter	1 137	21	–	55	154	174	101
Lippe	4 132	19	2	57	278	1 054	168
Minden-Lübbecke	3 817	44	40	160	895	333	96
Paderborn	4 294	237	39	97	878	687	194
Regierungsbezirk Detmold	27 503	632	219	934	4 261	5 247	1 743
Kreisfreie Städte							
Bochum	5 073	1 120	39	34	604	1 238	276
Dortmund	10 941	17	–	2	2 479	1 300	587
Hagen	2 933	52	6	422	217	696	170
Hamm	3 524	53	–	–	776	761	45
Herne	2 142	103	12	60	629	253	48
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	5 092	207	19	119	977	687	138
Hochsauerlandkreis	2 818	25	2	21	779	587	302
Märkischer Kreis	6 031	140	34	116	2 177	1 047	429
Olpe	1 778	15	7	1	569	320	139
Siegen-Wittgenstein	3 332	388	–	97	579	607	125
Soest	4 171	3	20	42	1 218	641	235
Unna	7 190	158	7	163	1 553	889	558
Regierungsbezirk Arnsberg	55 025	2 281	146	1 077	12 557	9 026	3 052
Nordrhein-Westfalen	264 143	15 061	1 311	5 612	50 442	52 461	15 478

**Noch: 1. In Anspruch genommene Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015
nach Art der Hilfe sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon Art der Hilfe				
	§ 29 SGB VIII Soziale Gruppenarbeit	§ 30 SGB VIII Erziehungs- beistand	§ 30 SGB VIII Betreuungs- helfer	§ 31 SGB VIII Sozial- pädagogische Familienhilfe	§ 32 SGB VIII Erziehung in einer Tages- gruppe
Kreise					
Borken	24	220	15	472	117
Coesfeld	93	140	13	342	16
Recklinghausen	187	467	7	946	270
Steinfurt	34	166	20	344	21
Warendorf	15	160	9	435	18
Regierungsbezirk Münster	534	1 419	66	3 417	554
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	46	136	–	276	235
Kreise					
Gütersloh	144	370	–	646	69
Herford	19	70	9	363	41
Höxter	5	29	1	109	25
Lippe	98	231	19	789	68
Minden-Lübbecke	23	217	9	683	107
Paderborn	144	240	–	477	55
Regierungsbezirk Detmold	479	1 293	38	3 343	600
Kreisfreie Städte					
Bochum	69	–	–	116	27
Dortmund	3	562	–	1 222	106
Hagen	52	24	51	89	52
Hamm	–	266	–	433	67
Herne	26	2	11	284	9
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	80	197	12	673	126
Hochsauerlandkreis	6	98	6	252	54
Märkischer Kreis	11	142	69	510	44
Olpe	2	124	–	231	41
Siegen-Wittgenstein	127	54	–	272	82
Soest	2	124	9	653	73
Unna	260	470	10	812	145
Regierungsbezirk Arnsberg	638	2 063	168	5 547	826
Nordrhein-Westfalen	3 397	8 655	850	25 095	4 832

**Noch: 1. In Anspruch genommene Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015
nach Art der Hilfe sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon Art der Hilfe				
	§ 33 SGB VIII Vollzeitpflege (allgemein gemäß Satz 1)	§ 33 SGB VIII Vollzeitpflege (besondere Pflegeformen gemäß Satz 2)	§ 34 SGB VIII Heim- erziehung, sonstige betreute Wohnform	§ 35 SGB VIII Intensive sozial- pädagogische Einzel- betreuung	§ 35a SGB VIII Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen
Kreise					
Borken	468	169	313	3	245
Coesfeld	222	89	233	1	160
Recklinghausen	1 053	114	1 130	210	833
Steinfurt	413	234	493	6	245
Warendorf	210	127	266	30	188
Regierungsbezirk Münster	3 016	960	3 242	292	2 359
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	407	106	856	1	797
Kreise					
Gütersloh	410	100	494	7	368
Herford	250	34	338	10	268
Höxter	118	13	175	3	154
Lippe	435	65	579	16	254
Minden-Lübbecke	484	44	486	20	176
Paderborn	447	10	444	7	338
Regierungsbezirk Detmold	2 551	372	3 372	64	2 355
Kreisfreie Städte					
Bochum	456	75	725	26	268
Dortmund	1 066	–	1 657	293	1 647
Hagen	237	75	371	32	387
Hamm	424	–	413	1	285
Herne	236	10	270	4	185
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	467	58	490	47	795
Hochsauerlandkreis	266	20	282	1	117
Märkischer Kreis	495	73	493	28	223
Olpe	162	–	65	20	82
Siegen-Wittgenstein	338	8	415	30	210
Soest	352	51	440	7	301
Unna	626	214	831	37	457
Regierungsbezirk Arnsberg	5 125	584	6 452	526	4 957
Nordrhein-Westfalen	22 843	3 202	30 202	2 616	22 086

**2. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2015
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

2.1 Hilfen/Beratungen insgesamt

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	2 845	1 652	1 193	507	812	1 076	450
Duisburg	3 196	1 901	1 295	391	1 199	1 241	365
Essen	2 836	1 638	1 198	378	1 104	1 063	291
Krefeld	1 608	908	700	203	681	597	127
Mönchengladbach	1 749	1 007	742	385	563	658	143
Mülheim an der Ruhr	776	455	321	99	287	301	89
Oberhausen	1 351	771	580	202	493	518	138
Remscheid	681	399	282	103	266	269	43
Solingen	1 112	655	457	133	413	434	132
Wuppertal	2 433	1 334	1 099	351	836	944	302
Kreise							
Kleve	2 158	1 291	867	258	858	856	186
Mettmann	3 136	1 832	1 304	353	1 378	1 146	259
Rhein-Kreis Neuss	2 066	1 226	840	278	693	803	292
Viersen	1 637	969	668	219	616	678	124
Wesel	3 379	2 026	1 353	427	1 273	1 386	293
Regierungsbezirk Düsseldorf	30 963	18 064	12 899	4 287	11 472	11 970	3 234
Kreisfreie Städte							
Bonn	1 654	992	662	257	521	677	199
Köln ²⁾	6 182	3 548	2 634	514	1 400	2 315	1 953
Leverkusen	899	537	362	104	300	392	103
Kreise							
Städteregion Aachen	4 431	2 672	1 759	550	1 735	1 743	403
darunter krfr. Stadt Aachen	1 855	1 175	680	240	687	756	172
Düren	1 910	1 089	821	230	632	817	231
Rhein-Erft-Kreis	3 027	1 708	1 319	466	1 032	1 269	260
Euskirchen	976	518	458	171	304	409	92
Heinsberg	1 434	816	618	192	527	604	111
Oberbergischer Kreis	1 970	1 120	850	251	669	767	283
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 222	717	505	157	421	511	133
Rhein-Sieg-Kreis	3 000	1 783	1 217	466	999	1 248	287
Regierungsbezirk Köln	26 705	15 500	11 205	3 358	8 540	10 752	4 055
Kreisfreie Städte							
Bottrop	676	391	285	97	258	249	72
Gelsenkirchen	1 345	796	549	204	531	542	68
Münster	1 255	722	533	216	414	474	151

*) ohne familienorientierte Hilfen – 1) Die Herkunftsfamilie bzw. die/der junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII). – 2) Für die Stadt Köln ist im Berichtsjahr 2015 von einer Untererfassung bei der gemeldeten Anzahl der geleisteten Hilfen auszugehen.

**Noch: 2. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2015
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 2.1 Hilfen/Beratungen insgesamt

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1 185	617	1 017	363	20
Duisburg	892	489	2 135	33	25
Essen	758	389	1 587	415	27
Krefeld	389	148	708	205	24
Mönchengladbach	488	242	1 118	123	26
Mülheim an der Ruhr	242	103	497	150	23
Oberhausen	316	106	732	97	21
Remscheid	163	62	399	160	21
Solingen	266	109	320	57	21
Wuppertal	782	398	1 556	42	21
Kreise					
Kleve	408	230	461	408	24
Mettmann	959	351	1 284	222	23
Rhein-Kreis Neuss	507	175	830	143	20
Viersen	303	171	338	164	23
Wesel	942	678	694	691	23
Regierungsbezirk Düsseldorf	8 600	4 268	13 676	3 273	23
Kreisfreie Städte					
Bonn	647	326	762	122	21
Köln ²⁾	4 831	4 107	1 324	1 580	58
Leverkusen	351	180	450	30	20
Kreise					
Städteregion Aachen	1 284	743	2 033	624	23
darunter krfr. Stadt Aachen	759	506	669	390	21
Düren	398	153	864	113	25
Rhein-Erft-Kreis	687	236	1 332	271	20
Euskirchen	185	71	521	55	22
Heinsberg	268	79	720	210	27
Oberbergischer Kreis	475	169	846	99	28
Rheinisch-Bergischer Kreis	350	107	485	204	23
Rhein-Sieg-Kreis	704	639	1 139	322	21
Regierungsbezirk Köln	10 180	6 810	10 476	3 630	31
Kreisfreie Städte					
Bottrop	139	104	123	141	25
Gelsenkirchen	350	143	776	111	24
Münster	421	166	541	73	21

Anmerkungen Seite 12

**Noch: 2. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2015
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 2.1 Hilfen/Beratungen insgesamt

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	2 191	1 216	975	292	839	818	242
Coesfeld	945	556	389	147	302	404	92
Recklinghausen	5 473	3 239	2 234	688	2 403	1 994	388
Steinfurt	2 687	1 536	1 151	552	903	964	268
Warendorf	1 563	905	658	245	599	595	124
Regierungsbezirk Münster	16 135	9 361	6 774	2 441	6 249	6 040	1 405
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	2 817	1 671	1 146	396	1 072	1 037	312
Kreise							
Gütersloh	1 907	1 076	831	264	680	756	207
Herford	883	513	370	75	338	389	81
Höxter	495	290	205	66	181	197	51
Lippe	1 756	977	779	191	655	729	181
Minden-Lübbecke	1 568	934	634	208	578	646	136
Paderborn	2 048	1 225	823	269	661	826	292
Regierungsbezirk Detmold	11 474	6 686	4 788	1 469	4 165	4 580	1 260
Kreisfreie Städte							
Bochum	1 821	1 008	813	267	620	748	186
Dortmund	4 606	2 830	1 776	402	1 912	1 867	425
Hagen	1 193	703	490	168	444	437	144
Hamm	1 732	1 032	700	215	764	611	142
Herne	897	514	383	135	343	357	62
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 179	1 294	885	215	952	793	219
Hochsauerlandkreis	1 154	691	463	155	456	428	115
Märkischer Kreis	2 612	1 492	1 120	345	1 055	940	272
Olpe	691	439	252	85	301	249	56
Siegen-Wittgenstein	1 406	807	599	179	440	588	199
Soest	1 781	1 022	759	206	681	700	194
Unna	3 261	1 965	1 296	317	1 287	1 308	349
Regierungsbezirk Arnsberg	23 333	13 797	9 536	2 689	9 255	9 026	2 363
Nordrhein-Westfalen	108 610	63 408	45 202	14 244	39 681	42 368	12 317

Anmerkungen Seite 12

**Noch: 2. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2015
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 2.1 Hilfen/Beratungen insgesamt

Verwaltungsbezirk	Hilfen/Beratungen für junge Menschen am 31. Dezember				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	400	111	854	204	29
Coesfeld	171	55	489	65	27
Recklinghausen	1 321	602	2 784	477	24
Steinfurt	810	223	1 096	128	20
Warendorf	380	119	604	73	26
Regierungsbezirk Münster	3 992	1 523	7 267	1 272	24
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	1 172	582	1 232	136	21
Kreise					
Gütersloh	505	178	741	88	21
Herford	276	138	419	107	27
Höxter	107	62	246	36	22
Lippe	410	107	891	128	23
Minden-Lübbecke	419	131	796	142	27
Paderborn	578	142	856	167	33
Regierungsbezirk Detmold	3 467	1 340	5 181	804	25
Kreisfreie Städte					
Bochum	448	173	1 078	350	33
Dortmund	1 825	1 029	2 498	464	24
Hagen	326	107	620	10	21
Hamm	590	220	708	132	23
Herne	230	110	507	94	28
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	466	177	1 069	83	26
Hochsauerlandkreis	225	55	436	62	26
Märkischer Kreis	714	285	984	270	24
Olpe	153	68	252	30	23
Siegen-Wittgenstein	346	148	687	207	38
Soest	417	138	767	100	21
Unna	700	393	1 484	61	23
Regierungsbezirk Arnsberg	6 440	2 903	11 090	1 863	25
Nordrhein-Westfalen	32 679	16 844	47 690	10 842	26

Anmerkungen Seite 12

Noch: 2. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2015
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

2.2 Beendete Hilfen/Beratungen

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	5 217	2 845	2 372	1 574	1 454	1 446	743
Duisburg	3 115	1 743	1 372	507	985	1 092	531
Essen	3 032	1 698	1 334	523	1 092	983	434
Krefeld	1 631	906	725	271	622	537	201
Mönchengladbach	1 401	793	608	368	361	476	196
Mülheim an der Ruhr	771	409	362	158	286	246	81
Oberhausen	1 587	822	765	326	553	470	238
Remscheid	333	184	149	51	121	124	37
Solingen	1 131	625	506	163	301	437	230
Wuppertal	2 560	1 423	1 137	462	800	904	394
Kreise							
Kleve	1 646	928	718	257	535	640	214
Mettmann	3 708	2 022	1 686	617	1 655	1 129	307
Rhein-Kreis Neuss	2 412	1 293	1 119	492	642	843	435
Viersen	1 438	791	647	218	431	538	251
Wesel	3 699	2 068	1 631	551	1 284	1 348	516
Regierungsbezirk Düsseldorf	33 681	18 550	15 131	6 538	11 122	11 213	4 808
Kreisfreie Städte							
Bonn	1 973	1 111	862	355	586	738	294
Köln ²⁾	7 565	4 265	3 300	1 553	2 141	2 169	1 702
Leverkusen	839	424	415	146	251	303	139
Kreise							
Städteregion Aachen	4 109	2 296	1 813	705	1 491	1 418	495
darunter krfr. Stadt Aachen	1 947	1 101	846	389	663	641	254
Düren	1 968	1 020	948	371	536	755	306
Rhein-Erft-Kreis	3 023	1 534	1 489	509	961	1 210	343
Euskirchen	1 016	530	486	209	300	381	126
Heinsberg	1 145	623	522	212	388	454	91
Oberbergischer Kreis	2 096	1 085	1 011	324	671	751	350
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 564	831	733	275	499	598	192
Rhein-Sieg-Kreis	3 215	1 803	1 412	686	1 018	1 102	409
Regierungsbezirk Köln	28 513	15 522	12 991	5 345	8 842	9 879	4 447
Kreisfreie Städte							
Bottrop	700	392	308	93	242	244	121
Gelsenkirchen	1 209	676	533	191	425	458	135
Münster	1 268	727	541	280	341	409	238

Anmerkungen Seite 12

**Noch: 2. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2015
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 2.2 Beendete Hilfen/Beratungen

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	2 119	824	840	140	6
Duisburg	1 054	521	1 510	34	11
Essen	787	325	958	166	10
Krefeld	447	147	345	43	10
Mönchengladbach	430	194	718	56	13
Mülheim an der Ruhr	272	105	272	91	9
Oberhausen	352	117	474	17	8
Remscheid	77	17	64	29	10
Solingen	375	131	274	57	9
Wuppertal	929	497	1 251	25	11
Kreise					
Kleve	352	158	325	120	10
Mettmann	1 102	446	921	133	9
Rhein-Kreis Neuss	589	182	502	34	7
Viersen	309	96	280	51	11
Wesel	787	365	532	223	9
Regierungsbezirk Düsseldorf	9 981	4 125	9 266	1 219	9
Kreisfreie Städte					
Bonn	700	306	520	36	9
Köln ²⁾	4 729	3 908	1 531	1 005	15
Leverkusen	264	78	271	10	10
Kreise					
Städteregion Aachen	1 132	540	1 360	176	10
darunter krfr. Stadt Aachen	665	355	588	115	9
Düren	405	108	578	76	11
Rhein-Erft-Kreis	742	241	896	111	10
Euskirchen	210	49	307	30	11
Heinsberg	190	37	355	55	10
Oberbergischer Kreis	499	148	454	86	10
Rheinisch-Bergischer Kreis	365	90	380	89	8
Rhein-Sieg-Kreis	754	513	635	120	9
Regierungsbezirk Köln	9 990	6 018	7 287	1 794	11
Kreisfreie Städte					
Bottrop	151	71	172	62	9
Gelsenkirchen	353	181	619	31	9
Münster	424	149	370	29	11

Anmerkungen Seite 12

**Noch: 2. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2015
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 2.2 Beendete Hilfen/Beratungen

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	2 944	1 621	1 323	437	1 182	996	329
Coesfeld	1 049	589	460	210	331	369	139
Recklinghausen	4 790	2 690	2 100	733	2 024	1 557	476
Steinfurt	3 119	1 697	1 422	752	1 028	975	364
Warendorf	1 181	704	477	262	427	360	132
Regierungsbezirk Münster	16 260	9 096	7 164	2 958	6 000	5 368	1 934
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	3 140	1 599	1 541	535	963	1 050	592
Kreise							
Gütersloh	2 758	1 458	1 300	616	832	902	408
Herford	1 092	537	555	75	513	367	137
Höxter	514	279	235	78	133	215	88
Lippe	1 566	858	708	238	513	609	206
Minden-Lübbecke	1 513	830	683	263	535	535	180
Paderborn	1 435	798	637	254	442	562	177
Regierungsbezirk Detmold	12 018	6 359	5 659	2 059	3 931	4 240	1 788
Kreisfreie Städte							
Bochum	1 989	1 119	870	500	665	592	232
Dortmund	5 094	3 045	2 049	430	2 182	1 600	882
Hagen	1 251	690	561	198	338	469	246
Hamm	1 306	733	573	191	456	491	168
Herne	933	524	409	206	358	294	75
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 023	1 135	888	231	854	677	261
Hochsauerlandkreis	1 374	775	599	234	561	445	134
Märkischer Kreis	2 772	1 529	1 243	427	1 071	872	402
Olpe	840	483	357	123	392	258	67
Siegen-Wittgenstein	1 169	605	564	276	359	414	120
Soest	1 706	912	794	263	605	572	266
Unna	3 006	1 687	1 319	394	1 032	1 176	404
Regierungsbezirk Arnsberg	23 463	13 237	10 226	3 473	8 873	7 860	3 257
Nordrhein-Westfalen	113 935	62 764	51 171	20 373	38 768	38 560	16 234

Anmerkungen Seite 12

**Noch: 2. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2015
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 2.2 Beendete Hilfen/Beratungen

Verwaltungsbezirk	Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen				
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	durchschnittliche Dauer in Monaten
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾		
Kreise					
Borken	471	172	352	53	8
Coesfeld	148	59	281	17	8
Recklinghausen	1 157	532	1 519	148	10
Steinfurt	1 173	225	666	60	8
Warendorf	314	118	279	31	12
Regierungsbezirk Münster	4 191	1 507	4 258	431	9
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	1 185	538	811	112	10
Kreise					
Gütersloh	791	234	565	61	8
Herford	308	142	286	71	9
Höxter	99	33	175	33	9
Lippe	339	76	507	81	11
Minden-Lübbecke	373	100	480	60	11
Paderborn	384	76	279	43	8
Regierungsbezirk Detmold	3 479	1 199	3 103	461	9
Kreisfreie Städte					
Bochum	557	222	599	92	9
Dortmund	2 146	1 350	1 993	144	10
Hagen	371	106	510	2	10
Hamm	463	168	329	42	13
Herne	291	145	415	71	10
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	432	147	617	27	12
Hochsauerlandkreis	287	82	196	22	8
Märkischer Kreis	824	316	646	80	11
Olpe	161	62	99	3	6
Siegen-Wittgenstein	280	79	321	63	8
Soest	457	118	441	34	10
Unna	628	558	960	56	11
Regierungsbezirk Arnsberg	6 897	3 353	7 126	636	10
Nordrhein-Westfalen	34 538	16 202	31 040	4 541	10

Anmerkungen Seite 12

Noch: **2. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2015 nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

2.3 Begonnene Hilfen/Beratungen

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins-gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	5 425	3 015	2 410	1 700	1 518	1 615	592
Duisburg	3 266	1 842	1 424	589	1 117	1 169	391
Essen	3 095	1 767	1 328	624	1 204	972	295
Krefeld	1 676	900	776	337	700	511	128
Mönchengladbach	1 472	825	647	481	400	491	100
Mülheim an der Ruhr	855	462	393	186	313	283	73
Oberhausen	1 699	898	801	386	594	546	173
Remscheid	601	350	251	113	224	220	44
Solingen	1 285	729	556	219	391	473	202
Wuppertal	2 396	1 293	1 103	523	801	770	302
Kreise							
Kleve	1 833	1 068	765	331	678	677	147
Mettmann	3 636	1 996	1 640	697	1 717	1 041	181
Rhein-Kreis Neuss	2 644	1 433	1 211	580	804	923	337
Viersen	1 450	823	627	255	505	554	136
Wesel	3 749	2 141	1 608	709	1 407	1 307	326
Regierungsbezirk Düsseldorf	35 082	19 542	15 540	7 730	12 373	11 552	3 427
Kreisfreie Städte							
Bonn	2 046	1 183	863	421	619	813	193
Köln ²⁾	4 731	2 463	2 268	1 374	1 523	1 286	548
Leverkusen	929	508	421	187	299	342	101
Kreise							
Städteregion Aachen	4 351	2 562	1 789	849	1 699	1 525	278
darunter krfr. Stadt Aachen	2 049	1 213	836	442	752	709	146
Düren	1 945	1 050	895	399	591	753	202
Rhein-Erft-Kreis	2 933	1 533	1 400	619	988	1 124	202
Euskirchen	1 084	562	522	266	343	397	78
Heinsberg	1 209	670	539	249	447	459	54
Oberbergischer Kreis	2 076	1 085	991	405	740	699	232
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 663	926	737	320	562	636	145
Rhein-Sieg-Kreis	3 268	1 873	1 395	826	1 048	1 152	242
Regierungsbezirk Köln	26 235	14 415	11 820	5 915	8 859	9 186	2 275
Kreisfreie Städte							
Bottrop	730	430	300	111	287	235	97
Gelsenkirchen	1 327	763	564	277	506	466	78
Münster	1 283	729	554	324	396	416	147

Anmerkungen Seite 12

Noch: 2. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2015
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 2.3 Begonnene Hilfen/Beratungen

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen			
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	2 272	980	921	147
Duisburg	1 123	596	1 645	32
Essen	846	398	954	209
Krefeld	472	161	376	76
Mönchengladbach	493	275	695	77
Mülheim an der Ruhr	314	117	340	85
Oberhausen	414	140	599	19
Remscheid	157	62	241	103
Solingen	410	171	308	57
Wuppertal	858	460	1 188	35
Kreise				
Kleve	380	167	350	128
Mettmann	1 162	509	971	136
Rhein-Kreis Neuss	670	219	575	50
Viersen	280	127	280	37
Wesel	899	476	531	253
Regierungsbezirk Düsseldorf	10 750	4 858	9 974	1 444
Kreisfreie Städte				
Bonn	783	394	525	46
Köln ²⁾	2 116	1 765	918	40
Leverkusen	362	162	336	17
Kreise				
Städteregion Aachen	1 294	735	1 399	260
darunter krfr. Stadt Aachen	764	475	550	166
Düren	462	175	620	97
Rhein-Erft-Kreis	732	266	902	111
Euskirchen	230	64	368	27
Heinsberg	234	68	415	56
Oberbergischer Kreis	480	158	440	71
Rheinisch-Bergischer Kreis	458	138	414	109
Rhein-Sieg-Kreis	821	588	647	116
Regierungsbezirk Köln	7 972	4 513	6 984	950
Kreisfreie Städte				
Bottrop	164	85	149	63
Gelsenkirchen	389	198	690	63
Münster	431	178	387	12

Anmerkungen Seite 12

**Noch: 2. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2015
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Noch: 2.3 Begonnene Hilfen/Beratungen

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen						
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 6	6 – 12	12 – 18	18 und mehr
Kreise							
Borken	2 802	1 543	1 259	494	1 195	906	207
Coesfeld	1 153	664	489	276	393	384	100
Recklinghausen	5 027	2 870	2 157	994	2 181	1 549	303
Steinfurt	3 208	1 780	1 428	903	1 087	967	251
Warendorf	1 217	696	521	363	409	373	72
Regierungsbezirk Münster	16 747	9 475	7 272	3 742	6 454	5 296	1 255
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	3 218	1 714	1 504	646	1 032	1 125	415
Kreise							
Gütersloh	2 726	1 416	1 310	691	891	880	264
Herford	1 175	616	559	99	603	405	68
Höxter	603	344	259	112	186	246	59
Lippe	1 672	909	763	307	606	632	127
Minden-Lübbecke	1 607	904	703	302	612	592	101
Paderborn	1 446	869	577	336	431	568	111
Regierungsbezirk Detmold	12 447	6 772	5 675	2 493	4 361	4 448	1 145
Kreisfreie Städte							
Bochum	1 963	1 077	886	596	654	611	102
Dortmund	5 252	3 219	2 033	552	2 382	1 713	605
Hagen	1 355	764	591	254	445	479	177
Hamm	1 420	842	578	276	550	513	81
Herne	947	525	422	248	365	294	40
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 026	1 133	893	317	946	604	159
Hochsauerlandkreis	1 300	727	573	262	587	368	83
Märkischer Kreis	2 623	1 449	1 174	537	1 047	777	262
Olpe	984	580	404	162	475	283	64
Siegen-Wittgenstein	1 304	684	620	321	427	465	91
Soest	1 771	960	811	334	682	575	180
Unna	3 055	1 713	1 342	494	1 167	1 123	271
Regierungsbezirk Arnsberg	24 000	13 673	10 327	4 353	9 727	7 805	2 115
Nordrhein-Westfalen	114 511	63 877	50 634	24 233	41 774	38 287	10 217

Anmerkungen Seite 12

Noch: 2. Bestehende, beendete und begonnene Hilfen/Beratungen*) für junge Menschen 2015
nach Geschlecht, Alter, Migrationsangaben, vorangegangener Gefährdungseinschätzung
und durchschnittlicher Dauer sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Noch: 2.3 Begonnene Hilfen/Beratungen

Verwaltungsbezirk	Begonnene Hilfen/Beratungen für junge Menschen			
	und zwar			aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ¹⁾	
Kreise				
Borken	434	141	340	41
Coesfeld	180	69	352	28
Recklinghausen	1 298	633	1 744	174
Steinfurt	1 201	272	724	85
Warendorf	330	126	277	29
Regierungsbezirk Münster	4 427	1 702	4 663	495
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	1 305	655	807	97
Kreise				
Gütersloh	788	275	599	38
Herford	360	216	296	82
Höxter	133	79	213	42
Lippe	380	96	538	78
Minden-Lübbecke	445	127	478	74
Paderborn	390	100	292	63
Regierungsbezirk Detmold	3 801	1 548	3 223	474
Kreisfreie Städte				
Bochum	532	216	589	103
Dortmund	2 356	1 483	1 995	99
Hagen	418	144	565	8
Hamm	521	207	405	2
Herne	309	167	417	80
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	457	162	615	29
Hochsauerlandkreis	260	76	151	7
Märkischer Kreis	835	335	564	85
Olpe	208	93	140	8
Siegen-Wittgenstein	317	119	335	98
Soest	494	159	481	33
Unna	702	632	900	50
Reg.-Bez. Arnsberg	7 409	3 793	7 157	602
Nordrhein-Westfalen	34 359	16 414	32 001	3 965

Anmerkungen Seite 12